

Protokoll der Pfarreiratssitzung

Datum: 28.10.2021

Zeit: 20:00 Uhr

Anwesend: Maria Janßen, Ulla Janßen, Winfried Eyckmann, Ralf van Huet, Arndt Thielen, Günter Herrmann, Heinrich Verweyen, Adam Bauke, Claudia Wagenknecht, Schwester M. Dorothee, Sandra Hornen, Thomas Füngers, Richard Grütters, Frank Greshake, Roswitha Fricke

Entschuldigt: Christina Tenhaef, Ulla Jöster, Margret Waerder

Protokoll: Monika Hetjens

TOP	Thema	Termin	Zuständigkeit
1.	Begrüßung aller Mitglieder Henry Verweyen begrüßt die anwesenden PR-Mitglieder Protokoll der Sitzung am 01.09.2021 Keine Anmerkungen, somit genehmigt und abgeschlossen.		H.Verweyen
2	Geistlicher Impuls Text: „Etwas genügt“		M. Hetjens
3.	Kurze Rückblicke auf <ul style="list-style-type: none">• Erntedankgottesdienste<ul style="list-style-type: none">- Gottesdienste unter 3G-Regelung werden in MM-aktuell bekanntgegeben.- Beispiel Veert Erntedank: Kirche war voll; alle Besucher hatten Verständnis für die strenge Kontrolle des Ordnungsdienstes und freuten sich über die Möglichkeit, mit vielen Gottesdienst zu feiern- Kapellen hat gut funktioniert, alle hatten den erforderlichen Nachweis dabei- Lt. Ordnungsamt Geldern ist die stichprobenartige Kontrolle ausreichend- Geldern ist im Kreisdekanat die einzige Gemeinde, die so vorgeht, um Gottesdienste mit vielen Besuchern feiern zu können.• Schreiben OA/PR zu Firmterminen<p>Der Brief an den Weihbischof mit der Bitte um Verlegung der Firmtermine 2022 war erfolgreich; 1. Termin wird an einem Samstag im Mai sein; in der Kirche St. Martin, Veert wegen eines Konzerts in der Pfarrkirche Maria Magdalena. An diesem Termin wird Weihbischof em. Dieter Geerlings das Firmsakrament spenden. Der 2. Termin ist im Juni und wird in der Pfarrkirche Maria Magdalena mit Abt Albert Dölken aus Duisburg stattfinden. Bischof Felix Genn hat sich gegen eine Delegation der Firmweihe an Pfarrer A. Thielen ausgesprochen, weil dies eine bischöfliche Aufgabe sei.</p>• Bericht von der Kreisdekanatsversammlung am 25.10.21<p>Prognose des Generalvikars Winterkamp: durch schwindende Zahl der Gläubigen (und damit einhergehend geringere Kirchensteuererträge)sowie schwindender Zahl der Priester (2022 werden im Bistum Münster keine neuen Priester geweiht), müssen die Flächen von immer weniger Hauptamtlichen abgedeckt werden; daher der Vorschlag zur Bildung „Pastoraler Räume“, d.h. Zusammenlegung von bis zu 7 Gemeinden. Austeilung der Broschüre „Entwicklung Pastoraler Strukturen“ mit Hinweis auf eine darin befindliche Karte, wie Zusammenlegungen der Gemeinden aussehen könnten. Tenor der Versammlung:</p><ul style="list-style-type: none">- Ohne Ehrenamtler geht es nicht.		

Protokoll der Pfarreiratssitzung

Datum: 28.10.2021

Zeit: 20:00 Uhr

Anwesend: Maria Janßen, Ulla Janßen, Winfried Eyckmann, Ralf van Huet, Arndt Thielen, Günter Herrmann, Heinrich Verweyen, Adam Bauke, Claudia Wagenknecht, Schwester M. Dorothee, Sandra Hornen, Thomas Füngers, Richard Grütters, Frank Greshake, Roswitha Fricke

Entschuldigt: Christina Tenhaef, Ulla Jöster, Margret Waerder

Protokoll: Monika Hetjens

TOP	Thema	Termin	Zuständigkeit
	<ul style="list-style-type: none">- Hauptamtliche müssen mehr reisen- mehr Wortgottesdienste mit Kommunionfeier- Gemeinden für Aktionen zusammennehmen- Neue Strukturen wollen seitens des Bistums bis Mitte/Ende 2023 „festgezurt“ und veröffentlicht werden, um zu verhindern, dass ein neuer Bischof alles über den Haufen wirft. <p>Anmerkungen hierzu von Arndt Thielen: Vorschlag pastoraler Räume ist zu klein gedacht.</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Thema Geld fehlt in der neuen Strukturplanung. Gesicherte Schlüsselzuweisung bis 2022/23, danach droht ein „finanzielles Desaster“. Die Personal- und Gebäudekosten sind für den KV eine große Aufgabe. Möglicherweise können bestimmte Gebäude/Räume nicht mehr erhalten werden.- Gemeindezusammenlegungen: Man müsse weg vom „gleich sein“. Gemeinden sind unterschiedlich und dürfen es auch sein.- Aufgabe des neuen Pfarreirats wird u.a. die Trägerschaften von Kindergärten neu zu überdenken. Issum bspw. hat keine Verbundleitung		
4.	<p>Planungsüberlegungen zu</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungen aus der derzeitigen Gottesdienst-Struktur 3G und deren weitere Gestaltung <p>Es wird weiterhin 3G-Gottesdienste geben; hier gilt: kein Abstand, Maske tragen bis zum Platz, bei Bewegung und beim Singen. Wenn Gemeinde und Chor zusammen singen: Gemeinde trägt Maske, Chor nicht. So der derzeitige Stand. Gottesdienste ohne 3G wie bisher mit Abstand.</p> <p>Problematisch: für Ungeimpfte gibt es am Sonntag keine Testmöglichkeit.</p> <p>Weihnachten sollen mit einer Ausnahme (eine Christmette) nur 3G-Gottesdienste stattfinden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Neue Leitungsstrukturen in unserer Pfarrei nach den Infos von der Kreisdekanatsversammlung und dem Stand der Arbeit im Arbeitskreis MM <p>Das Gremium beschäftigt sich aktuell mit folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufgaben; wer macht was – Haupt- / Ehrenamtliche- Wie schafft man Grundlagen, Kontinuität für die Gemeinde- Wie fühlen sich die Menschen angesprochen?- Wie kann Gemeinde geleitet werden? Gemeindeleitung als „Rolle“, als zukünftiges Pendant zum Seelsorgeteam. Was muss sie können, welche Kompetenzen bekommen? Gemeindeleitung soll das „Gesicht“ der Gemeinde werden.		<p>A. Thielen</p> <p>Ralf van Huet</p>

Protokoll der Pfarreiratssitzung

Datum: 28.10.2021

Zeit: 20:00 Uhr

Anwesend: Maria Janßen, Ulla Janßen, Winfried Eyckmann, Ralf van Huet, Arndt Thielen, Günter Herrmann, Heinrich Verweyen, Adam Bauke, Claudia Wagenknecht, Schwester M. Dorothee, Sandra Hornen, Thomas Füngers, Richard Grütters, Frank Greshake, Roswitha Fricke

Entschuldigt: Christina Tenhaef, Ulla Jöster, Margret Waerder

Protokoll: Monika Hetjens

TOP	Thema	Termin	Zuständigkeit
	<p>Ein allgemein gültiger Aufgabenkatalog ist wegen der Individualität der Gemeinden nicht möglich, eher „Leitplanken“. Überlegung: Ortsgemeinden haben Gemeindeleitung; aus diesen bildet sich ein zentrales Gremium, mit vielleicht noch einer Stelle darüber? Nächster Schritt: Rollenbeschreibung erstellt, um konkreter zu werden. Wie viele Personen findet man?</p> <p>Möglichkeit eines flexiblen Modells, z.B. Lüllingen: 1 Person als Leitung, diese Person nimmt sich weitere Personen dazu. Veert ist größer, hat z.B. 2 Personen als Leitung und nimmt weitere Personen hinzu. Ob diese gewählt oder selbst bestimmt werden, ist offen, Tendenz geht zu Wahlen. Ortsausschuss soll bleiben, vielleicht mit veränderter Bezeichnung. Die Frage nach Ehrenamt oder mit Bezahlung stellt sich wegen des zukünftigen finanziellen Desasters erst einmal nicht. Ergebnisse des Gremiums sollen möglichst vor Pfingsten bzw. Sommerferien dem neuen Pfarreirat vorgestellt werden. Die Umsetzung würde nach Diskussion/Beratung mit OA, PR, Seelsorgeteam und KV – und nach Kenntnisnahme durch Münster - stattfinden. Ein Wechsel der Leitungsstruktur erfolgt nicht zu einem Stichtag, sondern ist eher als Prozess zu verstehen. Das neue Modell bedeutet Offenheit; wer möchte und kann wo mitmachen?</p> <p>Abschließend wünscht Heinrich Verweyen als scheidender Vorsitzender des PR der Gemeinde viel Glück dabei, das Neue umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation der Pfarreirats- und der Kirchenvorstandswahlen und deren Termine beim „Listen-abhaken“ am 02., 03., 4. und 6. November und Stimmenaushängen am 07. November ab 12 Uhr <p>Seitens Münster große organisatorische Schwächen bei der Versendung und Verteilung der Wahlunterlagen. Die ehrenamtlichen Verteiler mussten unter großem Aufwand alles neu sortieren. A. Thielen bat nochmals um Mithilfe vieler Freiwilliger zum Auszählen für den Sonntag der Wahl. (Anm.: durch zahlreiches Erscheinen vieler Helfer konnten am Wahlsonntag bereits gegen 16 Uhr die Ergebnisse vermeldet werden).</p>		A. Thielen
5.	<ul style="list-style-type: none">• Ab hier nur bei dringendem Bedarf <p>Bericht der Hauptamtlichen – entfällt</p>		A.Thielen
6.	<p>Bericht aus dem Kirchenvorstand – entfällt</p>		
7.	<p>Berichtenswertes und/oder Problematisches aus den Ortschaften und von der Verbundleitung Kita</p>		

Protokoll der Pfarreiratssitzung

Datum: 28.10.2021

Zeit: 20:00 Uhr

Anwesend: Maria Janßen, Ulla Janßen, Winfried Eyckmann, Ralf van Huet, Arndt Thielen, Günter Herrmann, Heinrich Verweyen, Adam Bauke, Claudia Wagenknecht, Schwester M. Dorothee, Sandra Hornen, Thomas Füngers, Richard Grütters, Frank Greshake, Roswitha Fricke

Entschuldigt: Christina Tenhaef, Ulla Jöster, Margret Waerder

Protokoll: Monika Hetjens

TOP	Thema	Termin	Zuständigkeit
	<ul style="list-style-type: none">• Verbundleitung Kita Samstag Tage der offenen Türen in den Kitas <p>Auf Initiative von Matthias Überfeld geht das „Königsprojekt“ des Herrn Diakon Ralf Knoblauch aus Bonn derzeit durch die Einrichtungen in MM. Holzfiguren rund um eine Königsfigur werden für eine bestimmte Zeit aufgestellt und unter dem Motto „Menschliche Würde“; jeder Mensch hat Würde, egal, wer, woher usw. betrachtet und thematisiert. Großer Zuspruch in den Einrichtungen bisher. (www.ralfknoblauch.de)</p> <ul style="list-style-type: none">• Ortschaften: Keinerlei Angaben zu einzelnen Ortschaften in Anbetracht der Zeit.	30.10.2021	R. Fricke
8.	Verschiedenes Heinrich Verweyen beendet den offiziellen Teil der Sitzung und der PR findet sich im Pfarrheim ein, wo Arndt Thielen zum gemütlichen Beisammensein mit Pfarreirat und Festausschuss einlädt.		
	Nächste PR-Sitzung am __. __. __. 2021 in Geldern. Den geistlichen Impuls Protokoll in der nächsten Sitzung Ende der heutigen PR-Sitzung (offizieller Teil): 20:00 Uhr.		